



BUNDESVERBAND  
DEUTSCHER FERTIGBAU E.V.

# Pressemitteilung

## Großer Wohnkomfort auf kleiner Fläche

Wie Singles und Paare ein kompaktes Fertighaus planen

**Bad Honnef. Nicht nur viele Familien träumen von einem Neubau mit Garten. Auch Singles und Paare ziehen gerne in ein Haus, das ihnen gehört und das auf ihre Wünsche und Anforderungen hin zugeschnitten ist. Das kann ihnen ein Holz-Fertighaus bieten.**

„Fertighäuser werden heute so passend geplant und individuell auf den Bauherrn zugeschnitten wie ein Maßanzug“, sagt Achim Hannott, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF). Eine Stadtvilla oder ein opulentes Anwesen auf dem Land sei in Holz-Fertigbauweise ebenso möglich, wie ein Kompakthaus am Ortsrand mit guter Verkehrsanbindung und der gewünschten Infrastruktur ganz in der Nähe. Doch was ist ein Kompakthaus? Hannott erklärt: „Das Kunststück beim Kompakthaus ist, dass es besonders effizient konzipiert ist. So können auch deutlich weniger als 100 Quadratmeter ein lebenslang komfortables Zuhause für zwei Personen bieten.“

Die Vorzüge des eigenen, freistehenden Einfamilienhauses bleiben auf schmalen Grundstück und kleiner Grundfläche erhalten – von der inflationssicheren Kapitalanlage bis hin zum individuellen und selbstbestimmten Lebensmittelpunkt. Langfristig sei ein kleines Haus meist sogar leichter in Schuss zu halten. Gerade ein kompakter Bungalow biete zudem beste Voraussetzungen, frühzeitig eine Wohnung ohne Barrieren zu planen. „Während ein ebenerdiger Bungalow für Familien mit Kindern und durchschnittlichem Baugrundstück oft eher ungeeignet ist, stellt er für Singles und Paare mit geringerem Wohnflächenbedarf ganz häufig die passende architektonische Lösung dar, auch um den Wohnsitz für das Alter vorzubereiten“, weiß der BDF-Geschäftsführer. Dabei können Bauherren auf bewährte Grundrisskonzepte der Fertighaushersteller und deren schlüsselfertige Bauausführung zurückgreifen.

Oder aber sie planen mithilfe des Herstellers alles von Grund auf neu und bringen auf Wunsch auch Eigenleistungen in den Hausbau ein – heute eine eher weniger beliebte Auswahlmöglichkeit, wie Achim Hannott weiß: „Meist entscheiden sich bauwillige Singles und Paare lieber für den Komfort eines schlüsselfertigen Hauses als für die Muskelhypothek.“

Und auch bei der Konfiguration des neuen Zuhauses ist Komfort die oberste Maxime: Smarte Haus- und Sicherheitstechnik ist gefragt, ebenso ein Wellness-Badezimmer mit freistehender Badewanne oder sogar einer Sauna, und auch ein kleines Ankleidezimmer ist bei effizienter Planung in einem Ein- bis Zweipersonenhaus möglich. Den Mittelpunkt des Hauses bildet der Aufenthaltsbereich zum Kochen, Essen und Wohnen, der auch auf weniger als 40 Quadratmetern geräumig wirken kann – gerade, wenn das Hausinnere durch große Fensterflächen mit dem Garten zu verschmelzen scheint. Wer gelegentlich im Homeoffice arbeitet muss auf einen abgegrenzten Bereich zum Arbeiten auch in einem Kompakthaus nicht verzichten. Und auch für Hobbys findet sich immer noch ein passendes Plätzchen.

„Singles und Paare können ihren gegenwärtigen und zukünftigen Bedarf meist sehr gut abschätzen. Sie wissen, was sie möchten und planen selten große Platzreserven ein“, sagt Hannott und er ergänzt abschließend: „Hoher Wohnkomfort ist nach effizienter und individueller Planung auch in einem kompakten Holz-Fertighaus sehr gut möglich. Mitunter kann es sogar einfacher sein, ein kleines Rand- oder Restgrundstück mit 300 Quadratmetern als einen Bauplatz im Neubaugebiet zu finden.“ BDF/FT

**Bild:** Holz-Fertighäuser werden individuell geplant und ausgestattet – auch auf kleiner Fläche können sie viel Komfort bieten. Foto: BDF/Baufritz

Weitere Informationen unter [www.fertigbau.de](http://www.fertigbau.de) und [www.fertighauswelt.de](http://www.fertighauswelt.de).

10. August 2021